

**Bildungsschema: Gebäudetechnik - Betrieb und Unterhalt**

**Bildungswege nach der beruflichen Grundbildung**

NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS

<b>FACHAUSBILDUNGEN UND KURSE</b> – Badangestellte/r – Eisangestellte/r – Elektrotechnik für Service- und Reparaturarbeiten im Aufzugsbau – GAV-Lehrgang Reinigung – Gebäudepflege, Diplomehrgang – Kehrriechverwertungsanlagen KVA, Grundkurs – Sakristan/in (röm.-kath.) – Schädlingsbekämpfer/in – Sigrist/in (evang.-ref.) – Tatortreiniger/in – Vorarbeiter/in Werkdienst wbz – Wartungsspezialist/in Öl oder Gas – Wasserwart/in SVGW  Verschiedene Kurse im Bereich Reinigung: <a href="http://www.allpura.ch">www.allpura.ch</a> , <a href="http://www.reineprofis.ch">www.reineprofis.ch</a> , <a href="http://www.diverseytc.com">www.diverseytc.com</a>  Weitere Angebote bei Verbänden, Bildungsinstitutionen, Herstellern und Lieferanten oder unter <a href="http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung">www.berufsberatung.ch/weiterbildung</a>	<b>HÖHERE FACHPRÜFUNGEN (HFP)</b> – Gebäudereiniger/in – Hausmeister/in – Kaminfegermeister/in – Leiter/in in Facility Management und Maintenance	<b>HÖHERE FACHSCHULEN HF</b> – Betriebsleiter/in in Facility Management	<b>FACHHOCHSCHULEN FH, UNI, ETH</b> FH mit Abschluss Bachelor – Facility Management  FH mit Abschluss Master: – Real Estate & Facility Management
	<b>BERUFSPRÜFUNGEN (BP)</b> – Bereichsleiter/in Reinigungstechnik – Brandschutzfachmann/-frau – Brunnenmeister/in – Fachmann/-frau Badeanlagen – Fachmann/-frau Komfortlüftung – Fachmann/-frau für Wärmesysteme – Feuerungskontrolleur/in – Hauswart/in – Heizwerkführer/in	– Instandhaltungsfachmann/-frau – Kaminfeger-Vorarbeiter/in – Klärwerkfachmann/-frau – Rohrnetzmonteur/in – Sicherheitsspezialist/in in Institutionen des Gesundheits und Sozialwesens – Spezialist/in f. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Spezialist/in für Tanksicherheit	

**BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ**  
**BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. BERUFSATTEST EBA**

**GYMNASIALE MATURITÄT, FACHMATURITÄT, BERUFSMATURITÄT**

**KURZ ERKLÄRT**

Die **berufliche Grundbildung** gliedert sich in die zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Sie zählen zusammen mit den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Fachmittelschulen) zur Sekundarstufe II.

Die **Berufsmaturität** kann während oder nach einer drei oder vierjährigen Grundbildung absolviert werden. Sie erlaubt in der Regel den Zugang zu einem Fachhochschulstudium im entsprechenden Berufsfeld.

Mit der **Passerelle** können Absolvierende einer Berufs- oder Fachmaturität nach einer Zusatzprüfung an einer schweizerischen Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule studieren.

Die **höhere Berufsbildung** umfasst den praktisch ausgerichteten Teil der Tertiärstufe und gliedert sich in die eidgenössischen Berufsprüfungen, die eidgenössischen höheren Fachprüfungen und die höheren Fachschulen.

**Eidgenössische Berufsprüfungen (BP)** schliessen mit einem eidgenössischen Fachausweis ab. Sie führen zu einer fachlichen Vertiefung oder Spezialisierung und zu Führungspositionen. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Wer die **Eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP)** besteht, erhält ein eidgenössisches Diplom. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung und je nach Prüfung eidgenössischer Fachausweis.

**Höhere Fachschulen HF** werden mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit Zusatz „HF“ abgeschlossen. Eidgenössisch geregelt sind sowohl die Ausbildung wie auch die Prüfung. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

**Fachhochschulen FH** werden nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität oder Fachmaturität und gymnasiale Maturität mit Zusatzqualifikationen.

**Universitäten und Eidgenössische Technische Hochschulen ETH** werden ebenfalls nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität/Fachmaturität mit Passerelle.